

Prüfung zum mittleren Bildungsabschluss: Wegweiser Hausarbeit mit Präsentation

1. Zeitplan 2024_2025

Zeitraum	Aufgabe	verantwortlich
Seit Schuljahresbeginn	Themensuche, Themenfestlegung für Hausarbeit mit Präsentation Beratung der Schüler/innen zu möglichen Themen und Fächern (NICHT eines der Fächer <i>Deutsch, Mathematik oder Englisch</i>)*	Schüler/innen Fachlehrer/innen
Freitag, 04.11.2024	Letzter Abgabetermin für das Thema der Hausarbeit mit Gliederung bei dem Stufenleiter 9/10 Raum V 0.13	Schüler/innen Stufenleitung 9/10
WICHTIG!!!! Die Gliederung und der Antrag <i>müssen</i> mit dem Fachlehrer/in besprochen und von ihm/ihr unterzeichnet sein! WICHTIG!!!!!!		
04.11.2024	Prüfung der Themen mit Fachleiter/innen durch die Schulleitung, Genehmigung der Themen der Hausarbeit	Schulleitung mit Fachleiter/innen, Schulleitung über Klassen-, Fachlehrer/innen an Schüler/innen
5.11. – 12.12.2024	Beginn der vier - fünfwöchigen Phase der Hausarbeit. Schüler/innen arbeiten selbstständig, holen sich Rat von Fachlehrern / Fachlehrerinnen. Abgabe der Hausarbeit am 13.12.24 in zweifacher Ausfertigung im Sekretariat	Schüler/innen Sekretariat
Abgabe der Arbeit nach dem 13.12.2024 bedeutet <i>in der Regel</i> Note 6!!		
Montag, 27.01.2025	Ca. zwölfminütige Präsentation der Hausarbeit Ca. 5-10 Befragung	Die Prüfungskommission besteht aus einem Schulleitungsmitglied oder Beauftragtem, Fachlehrer/in, Protokollant/in

Ablauf des Prüfungsverfahrens

1.1 Abgabe des Formulars „Genehmigung des Themas“

Bis zum Abgabetermin (siehe Übersichtsplan) musst du dein Prüfungsthema mit einer **Fragestellung und Gliederung** beim Stufenleiter **persönlich** abgeben – deine Eltern (bzw. Erziehungsberechtigten) müssen ebenfalls unterschreiben (**Formular 1: Antrag auf Genehmigung des Prüfungsthemas**). Wähle einen geeigneten **Titel** (max. 40 Zeichen) für dein Thema, denn es erscheint im Abschlusszeugnis bzw. auf der Prüfungsbescheinigung.

1.2 Genehmigung des Prüfungsthemas

Die Genehmigung des Themas erfolgt durch die Schulleitung. Das genehmigte Thema kann nachträglich nicht mehr verändert werden. Mit der Genehmigung des Themas beginnt die Bearbeitungszeit. Nutze das Angebot der Lehrkraft zur Beratung und vereinbare mit ihr Beratungstermine!

1.3 Abgabe und Bewertung der Hausarbeit

Die Hausarbeit dient der Vorbereitung der Präsentation und ist Bestandteil der mündlichen Prüfung. Sie muss in jedem Fall erstellt werden, geht aber nicht in die Bewertung des Vortrags ein.

Die **Hausarbeit** muss **fristgerecht** (siehe Übersichtsplan) in **zweifacher Ausführung** im Sekretariat (**bzw. siehe Aushang**) **abgegeben** werden: **1 Original (Mappe) und 1 Kopie** (bitte im **Schnellhefter, keine dicken Ordner, keine Prospekthüllen**)! — es sind keine teuren Farbkopien nötig). Wird der Termin nicht eingehalten, wirst du i.d.R. nicht zur Prüfung zugelassen und die Prüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet.

Ist die Hausarbeit eine bloße Kopie aus dem Internet oder werden ganze Teile nur abgeschrieben und nicht kenntlich gemacht (siehe Abschnitt: Quellenangaben und Zitate), wirst du zur Prüfung nicht zugelassen und ebenfalls mit der Note „ungenügend“ (6) bewertet.

1.4 Die Prüfungen

Informiere dich über den Aushang des **Prüfungsplans, wann deine Prüfung** (siehe Übersichtsplan) **stattfindet**. An diesem Tag entfällt für den Jahrgang 10 der Unterricht. Solltest du am Tag der Prüfung erkrankt sein, muss eine ärztliche Bescheinigung (Abgabe im Sekretariat) für den gesamten Tag vorgelegt werden, die spätestens am 3. Tag der Schule im Original vorliegt. Die Schule ist am Prüfungstag bis **07:40 Uhr (Anruf im Sekretariat)** von deinem Fernbleiben zu unterrichten. Die Prüfungen werden dann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die einzelnen Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

1.5 Die Bewertung

Deine Prüfungsleistung (Anforderungen im E-Kurs) beträgt 1/3 der Fachnote, die deinem Prüfungsthema zugeordnet ist. Das Thema der Prüfung und die Prüfungsnote erscheinen im Abschlusszeugnis.

2. Hilfen zum Erstellen der Hausarbeit

2.1 Grundsätzliche Hinweise zur Hausarbeit

- ✓ Die Arbeit muss einem Schwerpunktfach zugeordnet werden, in dem im Jahrgang 9 und / oder 10 auch eine Note erteilt worden ist bzw. wird (nicht Deutsch, Mathematik, Englisch, kein Fach aus dem Wahlpflichtunterricht).
- ✓ Für die Vorbereitung der Präsentation haben die Schülerinnen und Schüler nach Genehmigung ihres Themas durch die Schulleitung eine vier- bis fünfwöchige Vorbereitungszeit.
- ✓ Die Präsentation der Hausarbeit wird vor einer dreiköpfigen Prüfungskommission und ggf. Gästen durchgeführt.
- ✓ Die Hausarbeit ist die schriftliche Grundlage der Präsentation und gibt Aufschluss über deren Thema und Aufbau.
- ✓ Sie umfasst 7 - 10 gedruckte Textseiten ohne Dokumentationsmaterial (= Bilder, Fotos, Folien, Tabellen, Statistiken ...).
- ✓ Wird Dokumentationsmaterial direkt in den Text eingefügt, erhöht sich entsprechend auch die Seitenzahl. Alternativ kann das Dokumentationsmaterial auch im Anhang angefügt werden. Die Hausarbeit sollte jedoch insgesamt 20 Seiten nicht übersteigen.
- ✓ Die schriftliche Ausarbeitung enthält keine wahllos eingefügten Kopien aus Internetseiten, sondern lässt erkennen, dass die Textquellen mit Verstand ausgewählt und bearbeitet wurden. Die Konzentration auf nur eine Textquelle reicht nicht aus! Eigene Formulierungen in verständlicher Sprache sind erwünscht.
- ✓ Fremdwörter oder Fachbegriffe müssen erläutert werden. Die Ausarbeitung enthält nur, was du selbst auch verstanden hast.
- ✓ Die Schriftform ist Times New Roman oder Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5. Überschriften werden größer (Schriftgröße 14 -16) und fett gestaltet. Seitenzahlen werden eingefügt.
- ✓ Der Text enthält keine Rechtschreib-, Grammatik- oder Zeichenfehler (Korrekturprogramm!).
- ✓ Du beachtest die Regeln des Zitierens.
- ✓ Die fertige Dokumentation wird in **zweifacher Ausführung** in zwei Schnellhefter geheftet, die einzelnen Seiten werden **jedoch nicht noch zusätzlich in Klarsichthüllen gesteckt**. Sie wird fristgerecht über das Sekretariat abgegeben.
- ✓ Die schriftliche Ausarbeitung erhält keine eigene Benotung. Sie ist aber die Grundlage der Prüfung und Befragung – eine gute schriftliche Ausarbeitung lohnt sich also in jedem Fall für dich!
- ✓ Du wirst nicht zur Prüfung zugelassen, wenn die Hausarbeit große Mängel enthält, z.B. wenn große Teile kopiert / abgeschrieben sind, ohne dies zu kennzeichnen oder du hast unerlaubte Hilfen benutzt
- ✓ Die Arbeit muss so rechtzeitig erstellt werden, dass ein Ausfall des PCs oder Druckers nicht zum Problem wird. Ein solcher Ausfall wird nicht als Begründung für die Nichtabgabe der Arbeit akzeptiert. Der Termin ist bindend. **Gib rechtzeitig und nicht „auf den letzten Drücker“ ab.**



Gesamtschule Stierstadt
Integrierte Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialer Oberstufe
Jahrgangsteamschule
Ganztagsschule

2.2. Themenwahl

- ✓ Du suchst dir ein Thema für deine Präsentation und ordnest das Thema einem Fach zu. Deine Lehrerinnen und Lehrer aus dem 10. Jahrgang beraten dich dabei gerne. Suche dir ein Thema, das deinen Stärken und Interessen entspricht. Meide Themen, die dich über- oder unterfordern.
- ✓ Es darf kein Thema aus dem Bereich Mathematik, Englisch, Deutsch gewählt werden, da sie schriftliche Prüfungsfächer sind.
- ✓ Du musst dein Thema von der Schulleitung genehmigen lassen. Lasse dich von einem Fachlehrer beraten – er kann einschätzen, ob das Thema für die Prüfung geeignet ist. Du bringst zu diesem Termin einen konkreten Themenvorschlag und eine dazu passende Fragestellung schriftlich formuliert mit. Allgemein formulierte Themen sind zu vermeiden.
- ✓ Deine **Fragestellung** soll eine **Problemstellung** erkennen lassen, das du **erörterst**. Unerwünscht sind rein darstellende Themen (z.B. reine Biografien, Aufzählen von geschichtlichen Ereignissen....).

Beispiel:

*Das Thema **"Die Berliner Mauer"** ist zu allgemein formuliert, da es viele Aspekte gibt, die dabei berücksichtigt werden müssten und damit den zeitlichen Rahmen der Präsentation sprengen könnten. Stattdessen wird das Thema auf einen Teilaspekt eingeschränkt und folgt einer bestimmten Problemstellung). Möglich wäre z.B. **"Gründe für den Bau der Mauer 1961 - Welche Folgen ergaben sich für die Menschen im Ostteil der Stadt?"***

TIPP: Bereite dich für die Gespräche gut vor – dein Prüfer kann deine Fragen nur beantworten, wenn du welche hast. Bringe dein Material, deine Fragestellung und deine Gliederung zum Beratungstermin unbedingt mit!

- ✓ Nun füllst du das **Formular 1** "Wahl und Genehmigung des Themas der Hausarbeit" aus und fügst die **Gliederung** bei. Denke an die Unterschriften deiner Eltern und des Prüfers. Gib es fristgerecht (siehe Terminplan!) beim Stufenleiter ab.

2.3. Anforderungen und Hilfen zur schriftlichen Ausarbeitung: Aufbau der Hausarbeit

Deine Hausarbeit sollte insgesamt (ohne Bilder und Anhang) 8-10 Seiten umfassen. Um die **Problemstellung deiner Hausarbeit** erfolgreich zu bearbeiten, solltest du die Hausarbeit mit den dazugehörigen Unterpunkten sinnvoll gliedern.

Gestaltung der Hausarbeit

1. **Seite 1: Deckblatt mit Erklärung (siehe Anhang)**
2. **Seite 2: Gliederung mit Seitenangaben.**
3. **Ab Seite 3: Ausarbeitung der Fragestellung**

Der Inhalt der Hausarbeit hat in der Regel drei Bereiche zuzüglich Anhang (Quellenangabe, Kopien, Bilder). Untergliedere sie sinnvoll (siehe Beispiel).

Bereich I - Hinführung: Beginne mit einer Einleitung und einer persönlichen Begründung der Themenwahl. Du beschreibst die wichtigsten Voraussetzungen deines Themas, die für die Fragestellung wichtig sind.

Bereich II – Hauptteil: Im Hauptteil erörterst du die Fragestellung.

Bereich III -. Bewertung und Schlussfolgerung: Du fasst deine Ergebnisse zusammen, bewertest sie und ziehst Schlussfolgerungen.

Gliederungsbeispiel

„Ursachen des Bienensterbens in Deutschland“

Bereich I:

1. Persönliche Begründung zur Themenwahl

2. Ausgangslage zu den Ursachen des Bienensterbens in Deutschland

2.1 Zentrale Merkmale der Honigbiene (beschreiben)

2.2 Nützlichkeit der Honigbiene (skizzieren und berechnen)

2.3 Die wichtigsten Fakten des Bienensterbens in Deutschland (zusammenfassen)

2.4

Bereich II:

3. Bienensterben in Deutschland: Ursachen

3.1 von Statistiken, Tabellen, Untersuchungen zum Bienensterben (auswerten), Ursachen des Bienensterbens (erklären)

3.2 Zusammenhang zwischen Bienensterben und dem Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft (untersuchen)

3.3

Bereich III

4. Folgen des Bienensterbens – Handlungsmöglichkeiten

5.

5.1 Nutzen der Pestizide und Schaden durch das Bienensterben für Landwirte und Endverbraucher (gegenüberstellen)

5.2 Vor- und Nachteile (beurteilen)

5.3 Eigene Meinung (mit Begründung und Belegen formulieren)

5.4

Schematische Übersicht zur Gestaltung der Hausarbeit:

Deckblatt

Siehe Vorlage im Anhang.

Gliederung (Inhaltsverzeichnis)

Gliederung

1. Begründung des Themas

2.

2.1

2.2

2.3

2.3.1

3.

strukturierte
Ausarbeitung der
Thematik

x Eigene Meinung

y. Quellenangaben

z. Anhang (sofern vorhanden)

Ausarbeitung

Ab Seite 3 (i.d.R. nicht mehr als 8 schriftliche Seiten, Bilder und Grafiken zählen nicht dazu):

Bereich I, II und III: Inhaltliche Darstellung des Themas, sinnvoll gegliedert, beschreibende, erklärende und interpretierende Anteile, Stellungnahme.

Quellenangaben

1. Literatur

(Autor/Herausgeber – Titel des Buches – Verlag – Ort – Jahr)

2. Zeitschriften (s.o.)

3. Internetadressen

Autor (sofern feststellbar), Titel des Internetartikels, vollständige Adresse (www. ...)

Anhang (sofern vorhanden)

Einfügen von passendem Bildmaterial, Grafiken, zusätzlichen Erläuterungen, ...



Gesamtschule Stierstadt
Integrierte Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialer Oberstufe
Jahrgangsteamschule
Ganztagsschule

3. Tipps für eine gelungene Präsentation

Deine **Hausarbeit bildet die Grundlage** der Präsentation. Gehe in der Präsentation in der gleichen Reihenfolge vor. Dein Vortrag soll 10 bis maximal 15 Minuten dauern – lasse also überflüssiges (auch in der Hausarbeit!) weg und konzentriere dich auf deine Fragestellung. Deine Präsentation soll sie deine Zuhörer und Zuschauer überzeugen. Also sei möglichst **anschaulich** (mit Bildern, Diagrammen ...) und konkret (mit Beispielen) und versuche dein Publikum immer direkt anzusprechen. Hier einige Tipps für ein gutes Gelingen:

3.1. Vorbereitung

Überlege, welche Medien dich am besten bei deiner Präsentation unterstützen: PC, Beamer, Filme bzw. Videos, Plakate, Flipcharts, Hörbeispiele (CDs, MP3 ...), Anschauungsmaterialien usw.

- ✓ Wenn du technische Geräte wie PC oder Beamer benutzt, mache dich vor der Präsentation eingehend mit ihrer Bedienung vertraut. Probiere bei der Technikprobe, ob deine Dateien auf den schulischen Geräten geöffnet werden können. Gegebenenfalls kannst du deinen eigenen Laptop mitbringen.
- ✓ Bringe immer eine PDF – Version mit, diese kann auf allen Geräten abgespielt werden.
- ✓ Bereite dir kleine Karten mit Stichworten zu deinem Vortrag vor (das machen auch Profis im Fernsehen).
- ✓ Probe das freie Sprechen vor Freunden oder Bekannten.

3.2 Kriterien für eine gute Folie / ein gutes Plakat

- ✓ Informationsgehalt
- ✓ Rechtschreibung
- ✓ Farbwahl
- ✓ Lesbarkeit und ausreichende Schriftgröße
- ✓ Nur knappe Stichworte bzw. kurze, klare Texte verwenden (nicht mehr als 3-7 Spiegelstriche auf einer Folie)
- ✓ Optische Mittel einbinden (Fotos, Grafiken, Zeichnungen)
- ✓ Wichtiges hervorheben (Schriftgröße, Unterstreichungen, Einrahmungen, Farbwahl)
- ✓ Klare und einprägsame Strukturelemente verwenden (Punktaufzählungen oder Ablaufdiagramme)

3.3 Tipps für den Umgang mit Overheadprojektor oder Beamer

- ✓ Beim Vortrag positioniere dich seitlich vom Projektor und schaue zum Publikum.
- ✓ Achte darauf, dass du den Lichtkegel und das Blickfeld der Zuschauer nicht verdeckst.
- ✓ Überzeuge dich vor dem Vortrag, dass die Projektion gut zu erkennen ist.
- ✓ Verwende zum Zeigen wichtiger Punkte deiner Folie nicht den Zeigefinger, sondern einen Zeigestift oder – stab.
- ✓ Wenn du mit einem Zeigestift auf die Leinwand zeigst, dann unterbrich deine Rede für einen kurzen Moment, um dich zu überzeugen, dass dein „Zeiger“ richtig positioniert ist. Bewege Zeigestab oder –stift nicht schneller, als die Augen der Zuschauer den Bewegungen folgen können.

3.4. Dein Vortrag

Vorbereitung

- ✓ Dein Vortrag ist eingeübt und du kennst den Ablauf deiner Präsentation genau.
- ✓ Stichwortkärtchen sind vorbereitet, doch sie dienen dir nur als Gedankenstütze und „Regieanweisung“. Deinen Vortrag solltest du nicht einfach nur ablesen.
- ✓ Du übst das freie Sprechen vor der Familie / Freunden.



Gesamtschule Stierstadt
Integrierte Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialer Oberstufe
Jahrgangsteamschule
Ganztagsschule

- ✓ Du achtest darauf, dass deine Präsentation die Zeit von 10-15 Minuten nicht über oder unterschreitet.
- ✓ Achte auf angemessene Kleidung!

Begrüßung

- ✓ Beginne deinen Vortrag mit einer freundlichen Begrüßung.
- ✓ Überlege dir einen interessanten Einstieg.

Start der Präsentation

- ✓ Nenne dein Thema.
- ✓ Nenne das Ziel deiner Präsentation und die Fragestellung
- ✓ Stelle deine Gliederung vor
- ✓ Erwähne schon zu Beginn die wesentlichen Quellen, die du für deine Ausarbeitungen verwendet hast.

Die eigentliche inhaltliche Darbietung

- ✓ Baue die Präsentation nach den drei Anforderungsbereichen auf.
- ✓ Konzentriere dich auf die wesentlichen Punkte.
- ✓ Schau deine Zuhörer an.
- ✓ Achte auf eine „aufrechte“ Körperhaltung: Kopf hoch und Rücken gerade.
- ✓ Sprich laut, deutlich, verständlich und nicht zu schnell.
- ✓ Präsentiere deine Medien (Folien, Plakat, ...) gut lesbar und führe deine Zuschauer mit einem Zeigestab durch deine Medien.

Abschluss der Präsentation: Persönliche Stellungnahme

- ✓ Fasse deine wesentlichen Aussagen nochmals ganz kurz zusammen.
- ✓ Beende deinen Vortrag mit einem Schlusswort oder Appell an die Zuhörer.
- ✓ Bedanke dich bei deinem Publikum für seine Aufmerksamkeit.
- ✓ Stelle dich für Fragen zu deinem Vortrag zur Verfügung.

3.5. Bewertungskriterien deiner Präsentation durch die Prüfungskommission

Die Prüfungskommission bewertet deinen Vortrag und die mündliche Prüfung in folgenden drei Bereichen:

A. Fachkompetenz:

Begründung u. Gliederung des Inhaltes, Aufbau nach den drei Anforderungsbereichen, Inhaltliche und fachliche Ansprüche, Überzeugende Argumentation, fachgerechte Vorgehensweise, Qualität der Ergebnisse, Informationsbeschaffung, Verständlichkeit

B. Methodenkompetenz:

Darstellung und Visualisierung, Beherrschung der benutzten Medien, Anschaulichkeit, Kreativität, Einbindung von Bildern, zusätzliche Materialien

C. Persönliche Kompetenz:

Freies Reden, Ausdrucksfähigkeit, Körpersprache, Auftreten, Problemlösefähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Zeitmanagement

4. Informationsbeschaffung. -auswertung und richtiges Zitieren

4.1. Recherche

Um sich gut für ein Thema entscheiden zu können, muss man zunächst gründlich recherchieren. „Wikipedia“ ist als alleinige Quelle nicht ausreichend. Du kannst hier Informationen finden, um einen Überblick zu gewinnen. **Die eigentliche Recherche findet danach statt:**



Gesamtschule Stierstadt
Integrierte Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialer Oberstufe
Jahrgangsteamschule
Ganztagsschule

Informationen gewinnst du durch

- * **Lesen** Bücher, Sachbücher, Fachbücher, Lexika, Internet, ...
- * **Sehen** Digitales Material, DVDs, Filme, Internetclips, Videos, TV, ...
- * **Hören** Nachrichten, Interviews, Radio, CDs, ...
- * **Fragen** Experten, Lehrkräfte, ...

Zur **Informationssicherung** solltest du von brauchbaren Medien ...

- ✓ **Notizen machen, Kopien / Ausdrucke machen, Texte markieren**

4.2. Wichtig: Quellenhinweise richtig kennzeichnen und richtig zitieren

4.2.1. Quellenangaben

- **Bücher: Name des Verfassers, Buches, Verlag, Erscheinungsjahr**
Beispiel: Klippert, H.: Methoden-Training. Weinheim 1998.
- **Zeitschriften: Name des Verfassers, Name des Artikels, Name der Zeitschrift,**
Erscheinungsdatum, genaue Seitenzahlen des Artikels (Anfangs- und Schlussseite)
Beispiel: Nemecek, S.: Wer waren die ersten Amerikaner? In: Spektrum der Wissenschaft, Februar 2001, S. 42 - 49.
- **Internet: Autor des Textes, Name des Textes, komplette Internetadresse (die direkt**
aufgerufen werden kann), exaktes Datum, wann Internetadresse aufgerufen wurde.
Beispiel: Schmid, W.: Schottische Rinder dürfen am Leben bleiben. Unter:
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/swz>", 16. Februar 2001
- **Filme / Videos**
Erstgenannter Autor: Nachname, Vorname abgekürzt, Titel des Films, Jahrgang der
Produktion
Beispiel: Richling, M.: Fernsäh macht bled. ARD 1990, ausgestrahlt 6. März 1991

4.2.2. Zitate

Nur selbst geschriebene Texte und selbst erstellte Abbildungen dürfen als eigene Arbeiten
ausgegeben werden. Ansonsten gelten folgende Regeln:

Wortwörtliche Zitate

Übernimmt man Textpassagen aus einer anderen Quelle, so ist dies als Zitat zu kennzeichnen.

- Das Zitat wird mit „Anführungszeichen“ gekennzeichnet.
- Autor, Erscheinungsjahr und Seitenzahl der Quelle bzw. Internetadresse werden in
Klammern hinter das Zitat geschrieben.

Leicht veränderte Texte

Wenn man den Text leicht verändert übernimmt, ist die Quelle anzugeben.

- Das Zitat ist mit „Anführungszeichen“ gekennzeichnet.
- In Klammern wird das Zitat mit „nach“ angegeben. Autor, Erscheinungsjahr und
Seitenzahl bzw. Internetadresse werden außerdem in Klammern geschrieben.

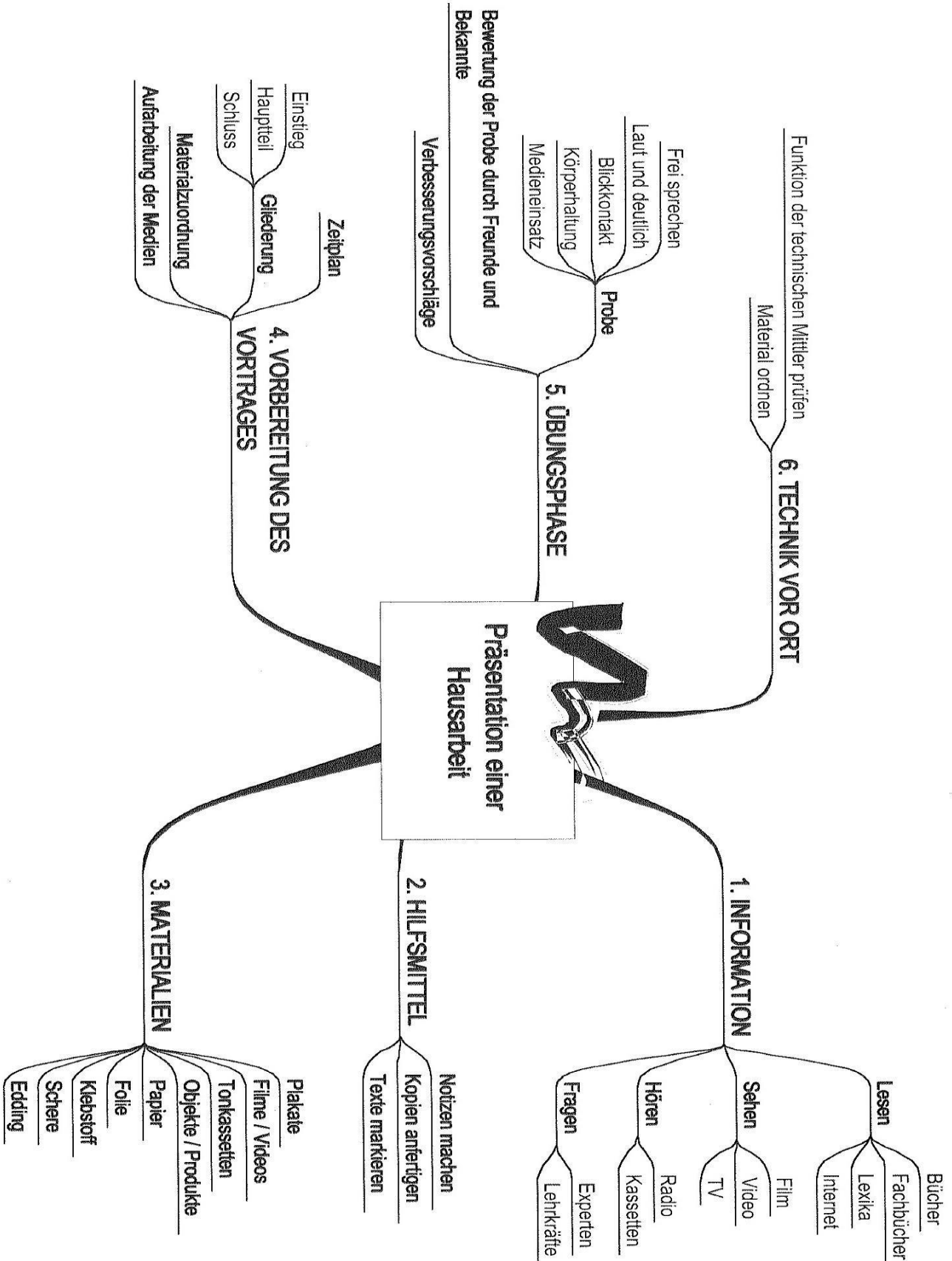
Abbildungen, Grafiken, Schaubilder

Die Quelle jeder übernommenen Abbildung muss einzeln angegeben werden.

**Weitere Hilfen: Übersichtsdiagramm, Themenbeispiele, Ersatzformular zur Anmeldung
und Gliederung**



Gesamtschule Stierstadt
Integrierte Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialer Oberstufe
Jahrgangsteamschule
Ganztagsschule



Themenbeispiele

Arbeitslehre

- ✓ Solartechnik, Energie der Zukunft, aufgezeigt am Bau eines Gartenhausmodells
- ✓ Bau und Funktion einer Autoschaltung, demonstriert mit Fischertechnik

Biologie

- ✓ Die Bedeutung von Schutzimpfungen, dargelegt am Beispiel „Tetanus“
- ✓ Klonen mit Embryonen, Rettung für kranke Menschen? - Möglichkeiten und Grenzen dieser Technik

Chemie

- ✓ Welche Auswirkungen auf die Umwelt hat die Verbrennung von fossilen Energieträgern?
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen moderner Werkstoffe im Alltag am Beispiel Silikon

Gesellschaftslehre

- ✓ Warum sind gute Verkehrswege für die Entwicklung der Industrie und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Ostdeutschland von großer Bedeutung?
- ✓
- ✓ Warum ist eine starke EU wichtig für Deutschland?
- ✓ Sklaverei heute - Beispiele aus der neuen Geschichte

Informatik

- ✓ Zielgerichtete Darstellung eines informationstechnischen Inhalts mit Hilfe eines adäquaten Anwendungsprogramms (z. B. Aufbau eines Computers)

Kunst

- ✓ Andy Warhol – ein Künstler der Pop-Art

Musik

- ✓ Beschreibe am Beispiel einer Mädchengruppe oder des Sängers Eminem die Vermarktungsstrategien dieser Musik

Physik

- ✓ Prinzip der Zeitmessung, aufgezeigt am Beispiel einer selbst gebauten Pendeluhr
- ✓ Funktion und Bedeutung eines Elektromotors für die moderne Technik

Sport

- ✓ Bedeutung von Aufwärm- und Dehnübungen für bestimmte Sportarten, präsentiert am Beispiel Geräteturnen
- ✓ Bedeutung der Sicherheitsmaßnahmen im Sport, verdeutlicht am Beispiel InlineSkating

Religion

- ✓ Sterbehilfe– Auseinandersetzung mit religiösen und ethischen Standpunkten

Ethik

- ✓ Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen in Deutschland

Deckblatt Hausarbeit zur Präsentationsprüfung

Name: _____ **Vorname:** _____

Klasse: _____ **Klassenlehrkraft:** _____

Betreuende Fachlehrkraft: _____

Fach (Note der Prüfung wird zu 1/3 eingerechnet): _____

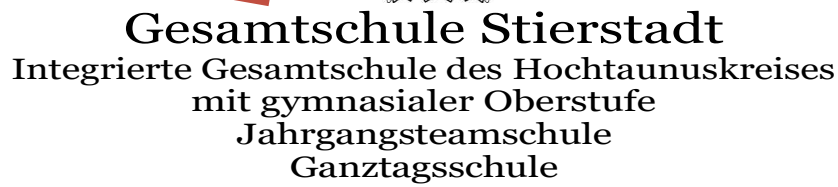
Thema: _____

Erklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich die vorgelegte Arbeit eigenständig erstellt und keine als die angegebenen Quellen und Hilfen in Anspruch genommen habe.

Oberursel, den

Datum / Unterschrift



Name		Unterrichtsfach
Klasse	Klassenlehrer	gewählte Lehrkraft
Titel:		
Fragestellung		

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Datum und Unterschrift Schüler/in